



# Faltbar, ohne umzugreifen

## Die iF-Ausstellung in Hannover / 50 prämierte Produkte

Neue Handys erwartet man auf der Ce-bit, na klar. Deren gab es aber 2009 nur wenige. Neue Waschmaschinen, Rennräder, Straßenlaternen, Schweißmasken, noch dazu goldprämiert, scheinen weniger zu einer Messe der Informati-onstechnik zu passen. Doch beginnt all-jährlich auf der Ce-bit in Hannover mit der iF-Ausstellung ein weltberühmtes Design-Ereignis. Das „international Forum“, zehntes die „gute Industrieform“, zeichnet gestalterische Spitzen-leistungen aus – quer durch alle Gebie-te des Industriedesigns, vom Personen-wagen bis zur stickenden Nähmaschine. Technik mag im Internet schneller und bequemer zu finden sein als fußläufig in Hannover; gute Gestaltung aber ist immer noch eine Reise wert und kennt keine Krise, wie die Zahlen zeigen.

Heuer wurden von 2808 Einreichun-gen (2008: 2771) aus 39 (35) Ländern ins-gesamt 802 (821) Gewinner ausgewählt und dürfen nun das Siegel „iF 2009“ tra-gen. Gold gab es für fünfzig von ihnen. Die Ausstellung im Kuppelsaal mitten auf dem Messegelände und in Halle 17 läuft bis in den August, also auch zur Hannovermesse Industrie Ende April.

Hatte vor zwei Jahren eine zweigeteil-te Mutter überrascht, so gibt es diesmal von Hilti eine kleine Automaten-Blech-schraube, die sich ihre Löcher selber bohrt, keine Späne hinterlässt und fester hält – Gold. Gold auch wieder für Ap-ples neue iPods, für ein feuerrotes Reani-mationskästchen und einen asymmetri-schen Sturmwindregenschirm. In golde-

ner Sonne kühlt ein fähnchenflattern-der Flachsonnenschirm. Ein Wäsche-trockner soll, endlich, variable Sockelhö-hen bekommen haben, für Amerika.

Besonders verlockend fanden wir ein ebenso iF-vergoldetes Schönwetterklap-prad, „Mode“ von Pacific Cycles aus Tai-wan (etwa 2000 Euro, 12,5 Kilo): offen minimalistisch-sportiv mit nur einarmig gehaltenen 26-Zoll-Rädern und in ei-nem Zug ohne umzugreifen faltbar, üb-rig bleibt ein schmales, gut rollendes Pa-ket aus Zwillingssreifen. Schwer mit Wor-ten zu beschreiben, in 25 Sekunden in YouTube zu betrachten (hier: [www.you-tube.com/watch?v=FSfZGdfNZFE](http://www.youtube.com/watch?v=FSfZGdfNZFE)).

Dazu gibt es von Yakkay endlich CE-zu-gelassene Fahrradhelme ziviler An-mutung aus einem funktionalen Basishelm mit Wechselkappe oder -hut drauf.

Verpackungen als Markenbotschaft werden weiter wichtiger, meinte iF-Chef Ralph Wiegmann, und Flachbildschirme immer langweiliger. Farbige Wechselrah-men sind zu teuer. Und das iPhone ma-chen sie alle nach. Insgesamt ist der Stand von Form und Funktion ungehe-er hoch, und doch gibt es immer noch Neues, Archetypisches, etwa eine mi-nimalistisch-trompetenförmige Röhre, mattweiß, als Nachttisch- oder Taschen-lampe. Selbst Buntbleistifte lassen sich pffiffig neu gestalten. Holz wird wieder fi-ligran verarbeitet, in einem leichten Fachwerktisch, als Hocker mit Stil gleich Stuhl, oder aus Lamellenholz fest verbun-den in einer selbsttragenden Wendeltrep-pe variabler Geometrie. FRITZ JÖRN